

nur ein ganz gewöhnlicher Prinz, und ich habe immer Angst, meine Untertanen werden eines Tages herausfinden, wie dumm ich eigentlich bin.“

„Oh,“ rief Aschenbrödel, „du hast ja auch einen Minderwertigkeitskomplex!“

„Ja natürlich,“ sagte der Prinz. „Liebste Aschenbrödel, werde doch meine Prinzessin, dann können wir unsere Kom-



Ottomar Starke

plexe zusammen sublimieren.“

Und so heirateten sie sich und sublimierten glücklich miteinander ihr ganzes Leben lang, aber die böse Stiefmutter und die bösen Stiefschwestern waren so eifersüchtig, daß sie ausgesprochene psychopathische Neurotikerinnen wurden mit jeder nur erdenklichen Art von Psychose und Neurose und Acidose und Metempsychose.

(Saturday Evening Post)

Seinen 50. Geburtstag feierte unser Freund und unfreiwilliger Mitarbeiter Major a. D. *Benno v. Stülpnagel*, und zwar auf der Fahrt von Sundsvaal, Nordschweden, nach Rotterdam, wohin er mit einem Kistenkargo unterwegs war. Stülpnagels Betätigungsgebiet zur See waren die Finnischen Schären. Seine Lieblingsidee ist das Reklameschiff. Der Major hat seine Jugend mit derartig viel Grazie und Risiko verlebt, daß wir uns auf erhebliche Windstärken seiner vieillesse verte freuen können. — *Peter Michael Groß*, George Großens Erstgeborener, blickte am 22. Juni auf den ersten Monat seiner Existenz zurück. Der Knabe, der Peter nach Peter dem Großen und Michael nach dem Großfürsten Michael Alexandrowitsch genannt wurde, hat jenen Monat mit soviel Grazie und Esprit verbracht, daß wir uns auf die Arabesken der weiteren freuen.

Frau Dachdeckermeister Hecht zu ihrem 50. Geburtstage ein dreimaliges Hoch, daß es auf der Kreisstraße schallt und in Aschersleben widerhallt. Sie wird sich doch nicht lassen lumpen.

Mehrere Bekannte.

(Ztg. f. d. Kreise Aschersleben, Quedlinburg-Calbe-Mansfeld.)

*Wassily Kandinsky* lebt seit 30 Jahren in Deutschland und feierte neulich seinen 60. Geburtstag. Die Feier seines Jubiläums war der Stadt Braunschweig (!) vorbehalten, die eine Ausstellung im herzoglichen Schloß veranstaltete. — *Max Jacob*, der Heilige, Dichter und Maler, feierte in Saint-Benoit an der Loire am 10. Juli seinen 50. Geburtstag.

Beide haben ihre Jugend mit so viel Grazie und Esprit verlebt, daß wir uns auf die Arabesken ihrer vieillesse verte freuen.

Das Bildnis *Paul Cassirers* (das um Weihnachten 1925 entstand) von *Mopp*, der dem Verblichenen menschlich nahestand, erscheint demnächst in kleiner Auflage als Original-Lithographie im Verlag der Galerie Flechtheim.